

Liebes DoA Team,

Leistungsberichte, Zielvereinbarungen, Wissensbilanzen, Lehr- und Advisory Board Evaluationen und dergleichen mehr sind ja nun schon seit einiger Zeit in den universitären Alltag eingezogen. Wir sind eine relativ kleine Subeinheit innerhalb einer der leistungsfähigsten Fakultäten der Uni Wien – keine leichte Aufgabe also im Vergleich mit den Großen zu bestehen. Waren die Ergebnisse im letzten Jahr schon beachtlich, so ist 2007 ein Meilenstein gesetzt worden. Unser Department rangiert unter den besten drei der Life Science Fakultät, die immerhin 24 Departments umfasst. Der Leistungsbericht weist 94 Publikationen aus, Drittmittelakquisitionen in der Höhe von € 621.435, 62 Beiträge in der Öffentlichkeit und 72 Teilnahmen an internationalen Veranstaltungen. Eine wirklich großartige Performance – ein herzliches Danke an alle, die dazu beigetragen haben, sei es in der Forschung, in der Lehre oder in der Verwaltung. Es wird nicht leicht sein, diese Position im kommenden Jahr zu halten oder gar zu verbessern, aber wir sind auf dem besten Wege, die Zukunft unseres exotischen Faches „Anthropologie“ zu sichern.



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2008!

Horst Seidler und Gerhard Weber



Projektabschluss

Das GEN-AU Pilotprojekt Proteomik und Metabolomik an Gewebeprobe von Mumien der Chachapoya-Kultur ist mit Jänner 2007 zu Ende gegangen. Dabei wurden peruanische Mumien aus zwei verschiedenen Kulturen – Chachapoya-Inca und Chiribaya - analysiert in Zusammenarbeit mit dem Institut für analytische Chemie und Radiochemie, Universität Innsbruck (Thomas Ringer, Christian Huck, Günther Stecher, Isabel Feuerstein, Günther K. Bonn), Department für Anthropologie (Univ. Prof. Dr. Horst Seidler) und Sonia Guillén Oneeglio (Centro Mallqui, bioanthropologische Stiftung Peru, Lima). Projektleitung: Univ. Prof. Dr. Horst Seidler,

Laufzeit: Februar 2006 – Jänner 2007, Budget: 100.000 Euro.

Archäologische Grabungen in Willendorf III

Im August und September haben wir die im letzten Jahr begonnenen Ausgrabungen in Willendorf in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck Institut für Evolutionäre Anthropologie und dem Institut für Ur- und Frühgeschichte fortgesetzt. In dem heuer aufgemachten Bereich der Fundstelle haben wir eine bisher unbekannte Fundschicht, die zwischen der etwa 32 ka alten Schicht 4 und der 38 ka alten Schicht 4 liegt, entdeckt. Es handelt sich dabei um entweder einen Schlagplatz, wo Steingeräte hergestellt wurden, oder eine „Dumping zone“, wo die Reste solcher Aktivitäten, zusammen mit anderem Abfall, abgelagert wurden. Die kleine ergrabene Fläche (etwa 2 m²) erlaubt nicht, zwischen diesen Szenarien zu unterscheiden. Besonders interessant macht die Fundschicht die extreme Funddichte (rund 2700 Steingeräte und etwa 700 Knochen) sowie die In-situ-Lage der Objekte, erkennbar durch die horizontale Lagerung, sowie das Fehlen einer klaren Orientierung länglicher Objekte. Neben der Fundschicht 3b wurden auch tiefere Lagen untersucht, in erster Linie um Proben für sedimentologische, palynologische und malakologische Untersuchungen, sowie für 14C und OSL-Datierung zu sammeln.



EVAN 2007

Für EVAN (European Virtual Anthropology Network) war 2007 das zweite Jahr der insgesamt vierjährigen Laufzeit. 15 fellows in sechs Staaten sind oder waren in EVAN bereits beschäftigt und wurden heuer neben ihrer Forschung in sieben workshops in verschiedensten Bereichen trainiert (medical imaging, quantification of growth, pattern recognition, journalism, rapid prototyping, functional morphology of dentition, database handling). Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die jungen ForscherInnen ein eigenes networking begonnen und auch Schulungen organisiert haben. Für unser Department konnten zwei neue Dissertanten aus EVAN Geldern finanziert werden, Sascha Senck, Diplom-Biologe aus Mainz und Michael Coquerelle, Anthropologe aus Bordeaux. Einige unserer Wiener Studenten hatten auch Gelegenheit, EVAN training workshops für ihre Weiterbildung zu nutzen. In Frankfurt/Main wurde unter intensiver Beteiligung unseres Departments und guter Aufnahme bei den Medien im November die EVAN-Ausstellung „Menscheit in 3D“ im Senckenberg Museum eröffnet. Wir hoffen, diese ab April 2008 auch bei uns präsentieren zu können. Puncto Infrastruktur wurde das EVAN-Archive im Dezember in Betrieb genommen und wird gegenwärtig von den Partnern mit Daten beschickt. Auch die EVAN Toolbox für morphometrische Analysen macht Fortschritte. Wir hoffen, Mitte nächsten Jahres eine Beta-Version zur Verfügung zu haben.



Ausgrabungen in Galili, Äthiopien

Nach einer Pause im letzten Jahr haben wir heuer die Arbeit in Galili fortgesetzt. Die größte Entdeckung des Jahres war der Schädel (inklusive Unterkiefer und 2.5 m langen Stoßzähnen) eines Mammuthus suplanifrons, des frühesten Vorfahren der Mammuts. Die Ausgrabung, Konservierung und Bergung eines so großen Fossils war nicht sehr einfach, da jedes Stück einzeln in einen Gipsmantel eingepackt, und dann nach Addis Abeba transportiert werden musste. Das größte Stück des Schädels wog im Gipsmantel rund 250 kg, was uns vor große Transportschwierigkeiten stellte. Viel kleiner, aber nicht weniger wichtig waren die Hominidenzähne, die A. Stadlmayr und Asamerew Dessie gefunden haben.



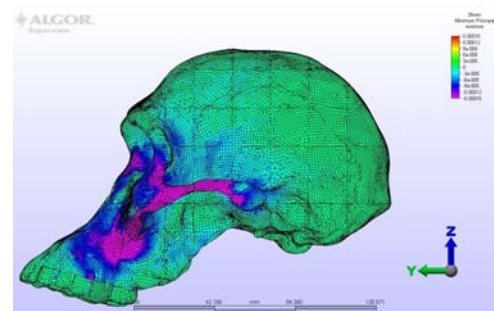
Andrea's Zahn stammt aus dem ältesten Teil des Gebietes und ist vermutlich erheblich älter als 4.2. Millionen Jahre.

Social biological aspects of ageing

Im Jahr 2007 wurde das erste Projekt zum Thema "Social biological aspects of ageing" gestartet. Zwei weitere Projekte zu diesem Themenschwerpunkt wurden eingereicht. Zentrales Ziel dieser Projekte ist es, das komplexe Phänomen Altern und Seneszenz von einem anthropologischen bzw. evolutionsbiologischen Blickwinkel her zu betrachten. Dies gilt vor allem für die Analyse der Bedeutung der individuellen Reproduktionsgeschichte und Biographie für Lebensqualität im Alter. Kooperationen bestehen mit der Gemeinde Wien und dem Institut für Geschichte der Universität Wien. Das Projekt wird von der Gemeinde Wien mit € 7.000,- finanziert.

NSF Gelder für Wien

Unser Department kann seit Herbst eine erfolgreicher Projektbeteiligung und Antragsevaluation bei der NSF (USA) zur Kooperation mit amerikanischen Wissenschaftlern hinsichtlich biomechanischer Fragen in der Hominidenevolution vorweisen. Obwohl die Geldgeber in Amerika nicht gerade bereitwillig europäische Forschung unterstützen, wurden uns ca. \$ 420.000 zugestanden. Sobald die etwas mühsamen Vertragsverhandlungen beendet sind, wird unsere Aufgabe die Rekonstruktion von homininen Schädeln für die biomechanische Modellierung sein. Über dieses Projekt steht unser Department in Kooperation mit einem der größten Anthropologie-Projekte in den USA.



Human Ecology Research Group Forschungsergebnisse INTRAMED

Im Herbst 2008 konnte das Projekt INTRAMED mit seinem Endbericht abgeschlossen werden. Im Rahmen dieses Projektes wurden mögliche Synergien zwischen traditioneller indonesischer Heilkunst und der modernen – westlichen – Medizin in zwei Dörfern auf Java untersucht. Ein weiteres Ergebnis dieses Projektes ist die Publikation zweier Bücher, die die jeweiligen Heilpflanzen und ihre Anwendungen für die BewohnerInnen der beiden Dörfer zusammenfasst. Auf diese Weise soll ein Beitrag zur Bewahrung des traditionellen Heilwesens in Indonesien geleistet werden. Folgeprojekte sind für 2008ff geplant.

Die Abbildung zeigt das Buchcover (der englischen Ausgabe) für das Dorf Sirnarasa. (Die dort zur Verbreitung gelangende Ausgabe wird selbstverständlich in der Landessprache gedruckt!)

UTILIZATION OF MEDICINAL
PLANT SPECIES IN TANJUNGSARI
VILLAGE

RESULTS FROM RESEARCH
'INTRAMED'

*Integrating Local Knowledge on
Traditional Medicine into Rural Health
Care System in Indonesia*

June 2006 – April 2007

TANJUNGSARI VILLAGE
SUMEDANG DISTRICT, WEST JAVA
INDONESIA

Neue berufliche Perspektiven

Die beiden Forscherinnen der Human Ecology Research Group, Dr. Karen Kastenhofer und Dr. Ulrike Bechtold haben seit dem Frühling 2007 ein neues berufliches Umfeld gefunden. Beide sind nunmehr am Institut für Technikfolgenabschätzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (<http://www.oeaw.ac.at/ita/>) beschäftigt. Auch im Rahmen ihres neuen Wirkungsfeldes bleiben sowohl Karen Kastenhofer als auch Ulrike Bechtold der Human Ecology Research Group erhalten. Ein weiterer Kollege, Dr. Clemens Grünbühel, findet sein neues Tätigkeitsfeld „down under“. Ab Februar 2008 wird Clemens Grünbühel eine Forschungsstelle am Australischen CSIRO – Sustainable Ecosystems (<http://www.csiro.au/org/AboutCSE.html>) in Canberra antreten. Die in der alten Welt verbleibenden wünschen viel Erfolg und eine hohe Bereitschaft zur – nachhaltigen – transkontinentalen Mobilität.

Neue DoA-Mitarbeiter 2007

Wir freuen uns, die Anstellung folgender neuer MitarbeiterInnen am DoA im Jahre 2007 zur Kenntnis zu bringen:

Michael COQUERELLE MSc. (EVAN)
Mag. Martin DOCKNER (DoA)
Iris HOLZLEITNER (LBI)
Konstanze MEINDL (DoA)
Dipl. Biologe Sascha SENCK (EVAN)

Gastprofessoren 2007

Prof. Fred BOOKSTEIN – Seattle, USA
Morphometrie, Scientific Writing
Prof. Dennis E. SLICE – Winston, USA
Morphometrie

Angewandte Stadtethologie

Die Hotelkette Starwood möchte die Gestaltung der öffentlichen Bereiche ihrer Hotels optimieren und hat dazu das LBIS eingeladen, die Räumlichkeiten aus evolutionsbiologischer Sicht zu analysieren und anhand des Verhaltens der Besucher Verbesserungsvorschläge zu liefern. Im Februar wurde das Hotel Le-Meridien in Wien untersucht und derzeit werden Lobby, Restaurant und Bar nach humanethologischen Kriterien umgestaltet. Es ist geplant, Verhaltensänderungen nach dem Umbau zu analysieren, sowie weitere Hotels einer ähnlichen Analyse zu unterziehen.



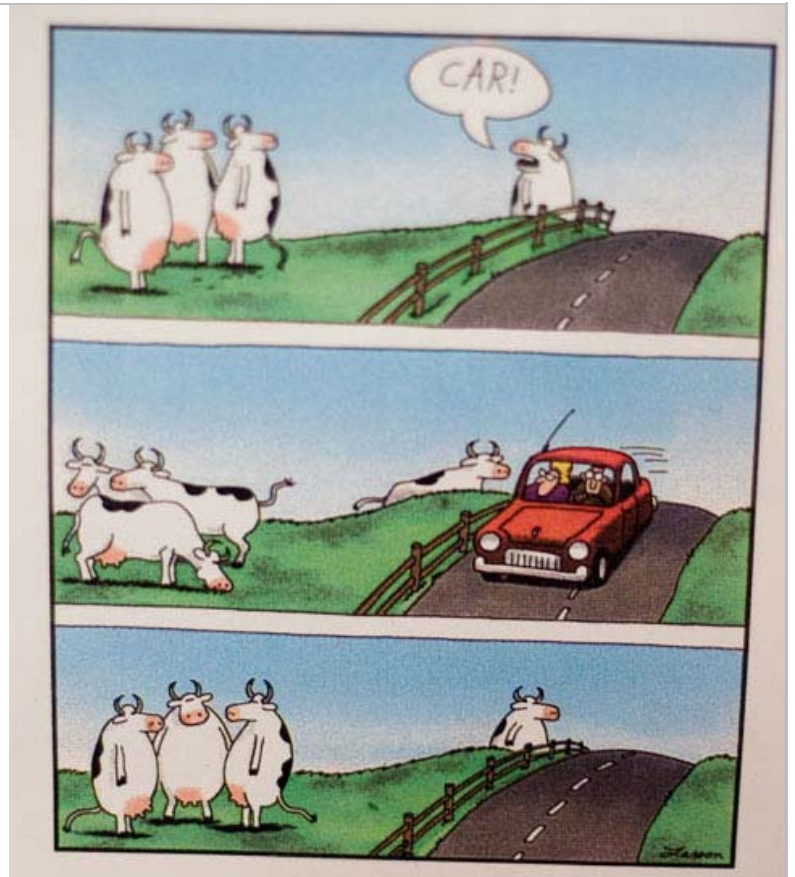
LBIS-Summer School 2007

Im Sommer 2007 wurde am Ludwig-Boltzmann-Institut für Stadtethologie erstmals eine Summer School gehalten. 5 Studierende aus Europa konnten bei ihrem Aufenthalt an unserem Institut Einblicke in die theoretischen Hintergründe und Methoden der Humanethologie gewinnen. Thematischer Schwerpunkt dieser Summer School war menschliche Kommunikation mit besonderem Augenmerk auf Feedback-Verhalten. Die TeilnehmerInnen wurden in der wissenschaftlichen Beobachtung von Verhalten geschult und führten selbständig Bewegungs- und Sprachanalysen durch. Zuletzt wurde das beobachtete Feedback-Verhalten mittels eines Avatars simuliert, eine Bewertungsstudie durchgeführt und die Ergebnisse in einem wissenschaftlichen Poster aufbereitet.

DoA – Beschäftigte 2007

Permanent beschäftigt oder aus Drittmitteln bezahlt

Nachname	Vorname	Email	Tel.
ALSCHER	Manuela	manuela.alscher@univie.ac.at	-54701
BERNHARD	Markus	m.bernhard@bios.at	-54709
BOOKSTEIN	Fred	fred.bookstein@univie.ac.at	-54721
COQUERELLE	Michael	Michael.coquerelle@univie.ac.at	-54716
DIBOWSKI	Nora	ndibowski@gmx.net	-54729
DOCKNER	Martin	Martin.dockner@univie.ac.at	-54715
FRANK	Christa		-54706
GINNER	Roman	roman.ginner@univie.ac.at	-54735
GLASER	Stefan	Stefan.glaser@bios4.com	-54720
GRAMMER	Karl	karl.grammer@univie.ac.at	-54766
HOLZLEITNER	Iris	iris.holzleitner@univie.ac.at	-54769
KATINA	Stanislav	stanislav.katina@univie.ac.at	-54716
KIRCHENGAST	Sylvia	sylvia.kirchengast@univie.ac.at	-54712
MEINDL	Konstanze	Konstanze.meindl@gmx.at	-54729
MITTEROECKER	Philipp	philipp.mitteroecker@univie.ac.at	-54729
NEUBERT	Claudia	claudia.neubert@univie.ac.at	-54754
OBERZAUCHER	Elisabeth	elisabeth.oberzaucher@univie.ac.at	-54709
PFISTERER	Theresa	Theresa.pfisterer@gmx.at	-54716
PROSSINGER	Hermann	hermann.prossinger@univie.ac.at	-54709
ROLKA	Deborah	deborah.rolka@univie.ac.at	-54755
SCHÄFER	Katrin	katrin.schaefer@univie.ac.at	-54747
SCHMEHL	Susanne	susanne.schmehl@gmx.at	-54769
SEIDLER	Horst	horst.seidler@univie.ac.at	-54704
SENCK	Sascha	Sascha.senck@univie.ac.at	-54716
SIEGLE	Fabian	fabian.siegle@univie.ac.at	-54702
SLICE	Dennis E.	dslice@morphometrics.org	-54721
STADLMAYR	Andrea	andrea.stadlmayr@univie.ac.at	-54709
TANZER	Monika	monika.tanzer@univie.ac.at	-54720
TRAINDL-PROHAZKA	Martina	martina.traindl-prohazka@univie.ac.at	-54707
VIOLA	Bence	bence.viola@univie.ac.at	-54745
WEBER	Gerhard	gerhard.weber@univie.ac.at	-54777
WEIDINGER	Marieluise	marieluise.weidinger@mailbox.univie.ac.at	-54435
WILFING	Harald	harald.wilfing@univie.ac.at	-54703
WINDHAGER	Sonja	sonja.windhager@univie.ac.at	-54713



Impressum

Department für Anthropologie, Universität Wien,
Althanstr. 14, A-1090 Wien, Austria

Redaktion: Gerhard W. Weber, Monika Tanzer
Layout und Graphik: Monika Tanzer